

## Billerbeck



## Benefiztour macht heute Station

**BILLERBECK.** Polizisten aus verschiedenen Ländern machen heute im Rahmen einer Benefiz-Radtour Station in Billerbeck. Gegen 12 Uhr empfängt Bürgermeisterin Marion Dirks die Gruppe auf dem Parkplatz hinterm Rathaus. Die Mitglieder der International Police

Association (IPA) aus Deutschland, Tschechien, Luxemburg und weiteren Staaten radeln zugunsten der Isabell-Zachert-Stiftung, die sich für krebskranke Kinder einsetzt, und sammeln Spendengelder. Bereits seit Montag ist die Gruppe im Münsterland unterwegs.

## JU legt Ausbildungsatlas vor

**BILLERBECK.** Die Junge Union Billerbeck hat gemeinsam mit der Jungen Union im Kreis Coesfeld einen Ausbildungsatlas 2018 veröffentlicht, in dem Ausbildungsstellen aus dem Kreis veröffentlicht werden. Daneben bietet er Schülern auch inhaltliche Unterstützung.

„Neben Tipps zum Karrierestart, enthält er ein Interview zur dualen Ausbildung mit Professor Thomas Jansen von der Fachhochschule Münster“, so JU-Vorsitzender Timo Schulze Brock. Der Ausbildungsatlas ist in den örtlichen Geldinstituten erhältlich.

## Flurbereinigung Thema im Amtsblatt

**BILLERBECK.** Diverse Flurbereiniger sind Thema in der gestrigen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt. Außerdem geht es um die von der Politik beschlossene Änderung des Flächen-

nutzungsplanes im Bereich Hamern (Gartenfachmarkt). Das Amtsblatt ist wie immer im Bürgerbüro des Rathauses sowie in den beiden ortsansässigen Geldinstituten kostenlos erhältlich.

## „Running Dinner“ mit der kfd

**BEERLAGE.** Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Holthausen-Beerlage lädt alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zu einem „Running Dinner“ (ein Abendessen in Etappen und an verschiedenen Orten) ein, das am 1. September (Freitag) stattfindet. Mit dem Fahrrad treffen sich die Teilnehmer

um 17 Uhr am Parkplatz in Holthausen. Die Kosten betragen für Mitglieder zehn Euro, für Nichtmitglieder sind es zwölf Euro. Die Anmeldungen für dieses Angebot der kfd nehmen bis Dienstag (22. 8.) Silke Himker (Tel. 02554/913717) und Mechtild Postler (Tel. 02554 8380) entgegen.

## BILLERBECK AKTUELL

## ■ Öffnungszeiten

**Freibad:** Heute, 10 bis 20 Uhr.  
**Bürgerbus:** Heute, 8.30 bis 12.30 Uhr, Tel. 7377.

**Wertstoffhof Höven:** Heute 13 - 18 Uhr, Brink

**Kath. Pfarrbüro Laer:** Heute, 8-11 Uhr, ☎02554/6287.

**Domkontor:** Heute, 14.30 bis 18 Uhr, Lange Straße 8.

## ■ Abfuhr

**Restmüll:** Heute im Innen- und Außenbereich.

## ■ Ausstellung

**Kolvenburg:** Heute, 13 - 18 Uhr, Julian Schnabel: „Neue grafische Arbeiten“ und „Unknown-the magnificent 10“, bis 20. 8.  
**Galerie am Dom:** Heute, 14 bis 18 Uhr.

## ■ Jugend

**Jugendzentrum:** Heute, 15 - 22 Uhr.  
**Jugendtreff Holthausen:** Heute, 18 - 21 Uhr für 9- bis 14-Jährige, im Pfarrhaus.

## ■ Ferienprogramm

**Schnupperangeln:** Heute, 10 bis 15 Uhr (für angemeldete Teilnehmer), Teichanlage Hamern.

## ■ Stadt

**Wochenmarkt:** Heute, 14 - 18 Uhr, Lange Straße.

## ■ Vereine/Verbände

**Förderverein Freibad:** Heute, 5.45 bis 9.30 Uhr, Frühschwimmen, Freibad.

## ■ Lebenshilfe

**Bewegungsförderung** für Kinder: Heute, 12.30-13.30 Uhr, Beratung für Eltern von entwicklungsverzögerten, verhaltensauffälligen Kindern, Ludgeri-Schule, DJK-VBRS ☎0160/94619215 (Natrup).

**Telefonseelsorge:** 24-Stunden: ☎0800/1110111 o. ☎0800/1110222 gebührenfrei/anonym.

**Hospizgruppe:** Infos unter ☎0175/8962793.

**Pflegeberatung** Kreis Coesfeld: mo. bis fr., 8.30 - 12 Uhr; di. und do., 13.30 - 15.30 Uhr, ☎02541/185520.

## ■ Bereitschaft

**Notfallpraxis,** Christophorus-Kliniken in Dülmen, Vollenstr. 10: Heute 16 - 19 Uhr (ohne Anmeldung)

**Dringende Hausbesuche:** ☎116 117

**Notfallpraxis** für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld: 16 - 19 Uhr

■ **Apotheke:** Markt-Apotheke, Kleine Viehstr. 4, Coesfeld, ☎02541/72114

## KONTAKT

## Redaktion Billerbeck

Stephanie Dirks  
☎0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

## Geschäftsstelle

Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck  
☎0 25 43 / 2 31 40  
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr



## Beim Festumzug an der Spitze

Billerbecker Bläserorchester gestaltet das Stadtjubiläum von Iecava mit

Das Bläserorchester marschierte vorweg und gab den Ton an. Aber auch mit Konzerten erfreuten die Billerbecker die Bürger in der lettischen Partnerstadt.

**BILLERBECK.** Das Bläserorchester Billerbeck hat eine Konzertreise in Billerbecks lettische Partnerstadt Iecava unternommen und dort die Feierlichkeiten zum 525-jährigen Jubiläum der Stadt wesentlich mitgestaltet. Die Verabredung war getroffen worden, als 2016 eine Delegation aus Iecava in Billerbeck war, um eine Städtepartnerschaft vorzubereiten. Das Bläserorchester wünschte sich, anlässlich seines bevorstehenden 125-jährigen Bestehens eine Konzertreise durchzuführen, und so nutzte Vorsitzender Norbert Große Daldrup und Dirigent Waldemar-Peter Bozek die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Die Bürgerstiftung und die Wolfgang Suwelack-Stiftung trugen zur Finanzierung der Reise bei.

Die 28 Musiker zwischen 12 und 67 Jahren wurden am Flughafen von Riga durch die Deutschlehrerin Solveiga Lineja empfangen und ins 40 Kilometer entfernte Iecava begleitet. Beim Stadtrundgang sahen sie unter anderem das Kulturzentrum in einem sanierten Herrenhaus, in dem eine Musik- und Kunstschule sowie ein Kinder- und Jugendtreff angesiedelt sind, und das neu errichtete Stadion an der Mittelschule Iecavas. Am Abend wurde es für die Musiker ernst: Das Bläserorchester führte den Festumzug mit traditionell gekleideten Teilnehmern an und mit Marschmusik durch die Straßen und sorgte vor der Bühne für die musikalische Untermalung des Ein-

marsches. Anschließend waren die Musikanten eingeladen, die Darbietungen der vielen Tanz-, Musik- und Gesangsgruppen zu verfolgen. Trotz Sprachbarriere war es möglich, einen Einblick in die lettische Kultur und Identität zu erlangen, heißt es im Pressebericht. Nach einer Wasserorgel-Show hatte das Bläserorchester erneut die Gelegenheit, sich den Festbesuchern in einem Konzert zu präsentieren. Der musikalische Blumenstrauß wurde von den lettischen Gastgebern direkt angenommen: In kürzester Zeit füllte sich die Bühne mit Tanzpaaren, die zu den Klängen von Walzer und Polka aber auch moderner Musik ihr Tanzbein schwenkten. Ein größerer und herzlicherer Dank war nicht zu er-



Norbert Große Daldrup überbrachte beim Empfang des Bürgermeisters (4.v.l.) Grüße von Rat und Verwaltung.

warten, so der Pressebericht. Der folgende Tag begann für das Bläserorchester mit einem Aufspiel auf dem Sportplatz, wo sich einige Einwohner zu einer Frühsporteinheit einfanden. Die Anwesenheit der Musiker wurde hier ebenfalls sowohl von den Sportlern als auch von den Anwohnern mit viel Applaus belohnt. Eine Abordnung des Bläserorchesters folgte dann einer Einladung des neuen Bürgermeisters Aivars Maceks zu einem Empfang der zu den Festtagen anwesenden Delegationen aus den Nachbarstädten Iecavas sowie aus Litauen und Schweden ins Rathaus. Dabei überbrachte Norbert Große Daldrup Grußworte von Bürgermeisterin Marion Dirks im Auftrag von Rat und Verwaltung der Stadt Billerbeck. Am Abend gestalteten die

Billerbecker Musiker den Auftakt des zweiten Festtagsabends durch ein rund einstündiges Konzert auf der großen Hauptbühne. Es folgten prominente lettische Folkrock-Bands und ein spektakuläres Höhenfeuerwerk.

Am Sonntag wurden die Gäste aus Deutschland dann zu einem Ausflug nach Riga eingeladen. Nach einer Stadtführung besuchten sie die Holocaust-Gedenkstätte im Wald von Bikernieki und legten einen Blumenstrauß nieder als Beitrag zur Erinnerungskultur.

Am letzten Tag wurden die Mitglieder des Bläserorchesters schließlich durch Bürgermeister Aivars Maceks persönlich mit den besten Wünschen und Hoffen auf ein Wiedersehen – in Lettland oder Billerbeck – verabschiedet.



An der Holocaust-Gedenkstätte im Wald von Bikernieki legten die Besucher aus Billerbeck einen Blumenstrauß nieder.

## Mit Skiern übers Wasser sausen

**BILLERBECK.** Für die Fahrt zur Wasserski-Anlage nach Hamm, die am Dienstag (1. 8.) im Rahmen des städtischen Ferienprogramms angeboten wird, sind noch Plätze frei. Interessierte Kinder und Jugendliche ab neun Jahre sollten sich zügig anmelden. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Busbahnhof.

Die Rückkehr ist für circa 19 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

Wer auf die Wasserski steigen möchte, muss mindestens im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze sein, schließlich sind unfreiwillige Tauchgänge nicht auszuschließen. Schwimmsachen sollten

mitgenommen werden, ebenso Verpflegung. Neopren kann vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Die Kolpingsfamilie zeichnet für dieses Ferienangebot verantwortlich. Anmeldung und Bezahlung sind aber bei der Stadt Billerbeck erforderlich, Tel. 7365.

## LESERBRIEF

## Aktion zur Artenvielfalt

## Blühstreifen nur ein erster Schritt

Zu „Bunte Rastplätze am Stiel“, 26. 7. In der WDR-Fernsehsendung Quarks@Co wurde eindrucksvoll nachgewiesen, wie sehr unsere heimischen Insekten bedroht sind. Besonders gefährdet sind die Arten, die sich auf bestimmte Biotope oder Pflanzenarten spezialisiert haben, die aufgrund des fortschreitenden Trends zur Monokultur immer weniger Lebensraum haben.

Da helfen auch die Blühstreifen nur sehr begrenzt, weil sie erstens die entsprechenden Pflanzen gar nicht beinhalten und weil die Reichweite mancher Insekten gar nicht ausreicht, um

überhaupt von einem Blühstreifen zu einem zu gelangen. Auch das wurde experimentell nachgewiesen.

Nichts desto trotz – ein Lebenswetter erster Schritt. Ich würde mir allerdings wünschen, dass Blühstreifen – als Ausgleichsmaßnahme dauerhaft verbindlich gemacht werden, – nicht mit Mais übersät werden, sondern als reine Blühstreifen angelegt werden, – nicht nur an Wegesrändern, sondern vor allem auch an Gewässerrändern angelegt werden. So wären sie ein Beitrag zum Arten- und zum Gewässerschutz.

Außerdem bedarf es aber zusätzlicher gemeinsamer Maßnahmen in Zusammenarbeit von Land- und Forst-

wirtschaft und Umweltschutz, um den Rückgang der Artenvielfalt aufzuhalten.

Der fortschreitenden Intensivierung der Landwirtschaft muss endlich auch Einhalt geboten werden. Unsere Ressourcen sind nun mal begrenzt und da geht nicht ohne Ende immer mehr.

Die Grenzen des Wachstums haben wir schon längst überschritten.

Jochen Kämper  
Billerbeck  
Temming

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

## Im Parcours gut unterwegs

Christian Stippel mit Finja auf Rang zwei

**BILLERBECK.** Die Mitglieder der Agility-Gruppe Baumberge aus Billerbeck haben am 6. Cup-Turnier des IRJGV (Internationaler Rasen-, Jagd- und Gebrauchshunde-Verein) in Recklinghausen teilgenommen und drei gute Plätze ergattert.

Bei der Parcoursbegehung dürfen sich die Starter den Parcours aus Hürden, Tunneln, Weitsprung, Wand und Slalom einprägen und sich den idealen Weg für sich und ihren Vierbeiner überlegen. Danach heißt es den Hindernisparcours in der richtigen Reihenfolge fehlerfrei und schnell zu bewältigen. Insgesamt 68 Starter aus der Region Nordwest stellten sich dieser Heraus-

forderung. Auf hohem Niveau kämpften die Teams um die ersten Plätze, heißt es im Pressebericht. Marlies Laus aus Holthausen landete mit Hündin Emma bei den Minis auf Platz fünf. Bei den Maxis schaffte es Nicola Bußmann aus Legden mit dem Mischlingsrüden Huggy auf den vierten Platz. Den Silberpokal auf Platz zwei erkämpfte sich Christian Stippel aus Darfeld mit Hündin Finja. „Das ist eine tolle Leistung“, freute sich die Besitzerin der Mischlingshündin, Andrea Hardt aus Darfeld. „Finja ist schon zehn Jahre alt und hat sich mit zwei fehlerfreien Läufen in super Zeiten gegen viele jüngere Hunde durchgesetzt.“



Erfolgreich durch die Hindernisse: Christian Stippel mit Hündin Finja, die als Seniorin noch eine tolle Leistung zeigte.